

[Der radikale Filimonow wird in Boryspil aus dem Flugzeug entfernt](#)

09.09.2021

Ein bekannter Radikaler in der Hauptstadt, Sergej Filimonow, wurde auf dem Flughafen Boryspil aus dem Flugzeug geholt, von wo aus er auf dem Weg nach Venedig zu einer Pressevorführung des Films Rhinoceros von Oleg Sentsov war. Dies erklärte der Leiter der Organisation Gonor selbst am Donnerstag, den 9. September, auf seiner Facebook-Seite.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Vesti](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ein bekannter Radikaler in der Hauptstadt, Sergej Filimonow, wurde auf dem Flughafen Boryspil aus dem Flugzeug geholt, von wo aus er auf dem Weg nach Venedig zu einer Pressevorführung des Films Rhinoceros von Oleg Sentsov war. Dies erklärte der Leiter der Organisation Gonor selbst am Donnerstag, den 9. September, auf seiner Facebook-Seite.

Filimonov sagte jedoch bald, dass er ein Ticket für ein anderes Flugzeug genommen habe, so dass er es zur morgigen Premiere bei den Filmfestspielen in Venedig schaffen würde. Die Radikalen sagten jedoch nicht, warum er aus dem Flugzeug genommen wurde.

Vesti.ua Website für Nachrichten und Analysen

„Nashorn“ (Ukraine, Polen, Deutschland)

Regisseur: Oleg Sentsov

Darsteller: Sergey Filimonov, Evgeniy Chernikov, Evgeniy Grigoriev, Alina Zevakova

Eine Geschichte, die auf realen Ereignissen in den 1990er Jahren in der Ukraine beruht. Der Protagonist des Films, der den Spitznamen Rhinoceros trägt, gerät in die Welt des Verbrechens und beginnt seine blutige Reise, die ihn nicht dorthin führt, wo er es erwartet hat.

Was ihr vorausging

Im Jahr 2013 gewann der Film Rhino bei einem Goskino-Pitching. Der Film sollte mit 3,9 Millionen Griwna aus dem Gesamtbudget von 8,1 Millionen Griwna gefördert werden.

Der Film sollte in der Ukraine und in Deutschland gedreht werden. Aufgrund der illegalen Inhaftierung des Filmemachers Oleg Sentsov in Russland im Jahr 2014 wurde die Produktion des Films nie abgeschlossen.

Im Juli 2020 beschloss der Staatliche Filmförderungsrat, dass Oleg Sentsovs Film eine staatliche Unterstützung in Höhe von 25 Millionen Griwna erhalten soll.

Der Abgeordnete Oleksandr Dubinskyy übte scharfe Kritik an der Initiative. Er ärgerte sich über die Tatsache, dass „der Bettlerstaat eine Million Dollar für Mist bereitstellt“.

„In der Geschichte erinnert sich ein ehemaliger Gangster an die Geschichte seines Lebens. Seit seiner Kindheit ist er sich der Notwendigkeit bewusst, stark und rücksichtslos zu sein – der einzige Weg, um in den 1990er Jahren Autorität zu erlangen und zu überleben. Kämpfe, Showdowns, Morde, Folter – Stärke, Grausamkeit und Straflosigkeit machen ihn zu einem rücksichtslosen Nashorn. Die Frage ist eine. Warum?“ – fragte sich Dubinskyy.

Im Übrigen hat das Kiewer Pechersky-Gericht im Frühjahr den „Schauspieler“ Serhiy Filimonov unter dem

Verdacht, die Aktion vom 20. März vor dem Präsidialamt organisiert zu haben, rund um die Uhr unter Hausarrest gestellt.

Es sei daran erinnert, dass dieser Protest zur Verteidigung des verurteilten Radikalen Sergej Sternenکو innerhalb weniger Minuten in ein Pogrom umschlug, das Filimonow später selbst als Kunstwerk bezeichnete.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 435

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.